



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

Sitzungstermin:	Montag, 15.11.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Raum, Ort:	Vereinsheim des Riemser Fußballvereins e.V. (Sportlerbaracke), Wiesenweg 1, 17493 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Marion Heinrich

bis 19:10 Uhr

Mitglied

Uwe Leibelt

Bärbel Hammerschmidt

Prof. Dr. Franz Josef Conraths

bis 19:10 Uhr

Dr. Christine Fast

ab 18:05 Uhr

Julia Ihrke

Thomas Kerl

ab 18:12 Uhr bis 19:30 Uhr

Abwesend

Mitglied

Dr. Jörg Valentin

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2021
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Beratung der Beschlussvorlagen
- 5.1 überarbeitete OTV-Richtlinie, hier: Entscheidung über Doppelförderung BV-V/07/0475
- 6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 11 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der OTV sowie die zahlreichen Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Aufgrund der Tatsache, dass einige Mitglieder der OTV die Sitzung ggf. eher verlassen müssen, werden die TOPs, die mit einer Abstimmung verbunden sind, in der Beratung vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

4 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Kühnbach ist in Vertretung für Hr. Bruhnke zum Thema **Straße an der Wiek** erschienen.

Die Standorte für die offiziellen Tempomessungen waren aus Sicht der OTV unglücklich gewählt und haben sich nicht an den Vorschlägen (Erfahrungen) der Anwohner/OTV orientiert:

1. direkt hinter dem sowieso schon mit Tempo 30 ausgewiesenen Hügel am Ortseingang bzw.
2. direkt vor der ehemaligen Seilbahnstation am Beginn der Insel

Beides Regionen, wo dann tatsächlich in der Regel entweder noch nicht wieder oder nicht mehr schnell gefahren wird.

Der gemessene Durchschnitt lag lt. Aussage von Fr. Kühnbach bei Tempo 45 km/h.

Sinnvollere Mess-Standorte wären aus Sicht der OTV im Bereich vor dem sanierten Haus am Hafen bzw. auf dem Damm, was von der OTV gegenüber dem Tiefbau- und Grünflächenamt nach den ersten Messungen ausdrücklich kommuniziert wurde.

Die OTV wünscht sich, dass ihre Ortskenntnis bei der Planung der Messungen nicht ignoriert wird und bietet ihre Unterstützung bei der Planung weiterer Messungen an.

Die Stadtverwaltung hat angeboten, Schilder "Spielende Kinder" zur Verfügung zu stellen, allerdings haben ähnliche Schilder, die Anwohner schon in Eigeninitiative aufgestellt haben, leider nicht das gewünschte Ergebnis gebracht.

Deshalb würde die OTV es begrüßen, wenn für die absehbar lange Übergangszeit bis zur Sanierung der Straße digitale Schilder aufgestellt würden, die die gefahrene Geschwindigkeit anzeigen.

Dieser Vorschlag wurde in erster Instanz leider abgelehnt, obwohl die OTV dazu auch Finanzierungsunterstützung aus dem OTV-Budget angeboten hatte. Nachdem sich inzwischen aber gezeigt hat, dass einfache Hinweisschilder nicht den gewünschten Effekt bringen, wünscht die OTV eine erneute Prüfung ihres Vorschlags – und bittet die Verwaltung alternativ um andere Lösungsansätze.

Anwohner aus dem sanierten Haus am Hafen informierten, dass sie planen, einen Fachanwalt einzuschalten. Ziel sei ausdrücklich **nicht**, jemanden zu verklagen, sondern über ein Gutachten klären zu lassen, was für gesetzliche Vorgaben unter den gegebenen Verkehrs- und Straßenzustands-Voraussetzungen gelten und welche Handlungsspielräume es gibt.

Zum aktuellen Arbeitsstand der Straßensanierungsplanung und des Fördermittelantrags gab es viele Unklarheiten, die zu Irritationen führen. Um den Sachstand im Protokoll korrekt widerzuspiegeln, wurde nachträglich das Tiefbau- und Grünflächenamt um die folgende *Stellungnahme* gebeten:

„In diesem HH 2021/22 sind Planungsleistungen für die angedachte Sanierung der Straße An der Wieck eingestellt. Bisher wurde eine Planungsidee für die Sanierung gemeinsam mit dem LK V-G für die VG1 (Kreisstraße) beim zuständigen Ministerium eingereicht, um eine grundsätzliche Inaussichtstellung einer Förderung zu erreichen. Leider liegt bisher weiterhin keine grundsätzliche Zusage zum Einsatz von Fördermitteln für dieses Projekt vor, sodass wegen anhaltenden Personalengpässes auch die weitere Planung noch nicht auf den Weg gebracht wurde. Sobald eine Förderung grundsätzlich zugesagt wird, kann die Planung weiter bearbeitet und mit Abschluss der Leistungsphase drei dann der eigentliche Fördermittelantrag gestellt werden.“

Daraufhin wurde beschlossen, den Oberbürgermeister Dr. Fassbinder und die Baudezernentin Frau von Busse für einen Ortstermin einzuladen.

Für die nachfolgenden Punkte liegen schriftliche Antworten der Verwaltung vor:

→ **Feuerwehr** es wurde darauf hingewiesen, dass mit der Errichtung eines Gebäudes für eine Feuerwehr noch nicht die Gründung einer Feuerwehr mit freiwilligen Mitgliedern aus dem Ortsteil sichergestellt ist. Hier kann und sollte die OTV als Multiplikator mithelfen. Nur durch die Einbindung von Einwohnern in einer Freiwilligen Feuerwehr Riems können die Aufgaben der Gefahrenabwehr, insbesondere in den Nacht- und Wochenendstunden, erfüllt werden.

→ **Paulownia-Anpflanzungen**

wird von der Verwaltung noch geprüft

→ **Denkmalpflegerische Zielsetzung**

weiterhin in Arbeit (gemäß § 7 Denkmalschutzgesetz M-V können jederzeit Einzelanträge gestellt werden)

→ **Röhrrerhaus** keine Auskunft der Verwaltung möglich

→ **Anfrage Solaranlagen im denkmalgeschützten Bereich des OT**

Stellungnahme von Frau Ewald liegt vom 12.11.2021 vor. Nachdem die schwierige Situation dargestellt worden ist, wird darauf verwiesen, dass „allgemeingültige Regeln nicht formuliert werden können“. Jeder muss im Prinzip sein eigenes Konzept erstellen und dann beantragen, mit dem wahrscheinlich hohen Risiko, dass dies dann abgelehnt werden kann. „Eine Beantragung von Solaranlagen ist grundsätzlich möglich. Daraufhin erfolgt dann die Einzelfallprüfung.“ Im Zusammenhang mit den hohen Zielen der HGW bez. nachhaltiger Energieversorgung und den jetzt bereits beschlossenen Energiepreiserhöhungen (CO2 Steuer) werden hier die Einwohner des Stadtteils Riems sehr allein gelassen. Die Frage an die HGW ist, welche Versorgungskonzepte für entfernte Ortsteile wie den Ortsteil Riems mittelfristig (in den nächsten 5 Jahren) erarbeitet werden, um den Widerspruch zwischen Denkmalschutz und nachhaltiger Energieversorgung aufzulösen?

→ **Umsetzung Skulptur Möwe**

eine Umsetzung der Möwe vom derzeitigen Standort ist aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich ausgeschlossen, da es sich um ein künstlerisches Gesamtensemble handelt und der jetzige Standort mit den Erben des Künstlers so abgestimmt worden ist.

Auf viele kleinere Anliegen aus den letzten Sitzungen gab es somit jetzt Antworten von der Verwaltung. Auch wenn natürlich nicht alle im Sinne der OTV ausfallen, wurde das sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen.

5 Beratung der Beschlussvorlagen

5.1 überarbeitete OTV-Richtlinie, hier: Entscheidung über Doppelförderung

BV-V/07/0475

Abstimmungsergebnis:

Variante 1:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Variante 2:

nicht abgestimmt

6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Hr. Gierth fragt an, ob der Standort für das neue Trafo-Häuschen vor dem sanierten Haus am Hafen denkmalschutzkonform ist, weil es ja zum einen ein zusätzliches Bauwerk, noch dazu auf deutlich erhabenem Sockel ist und außerdem die Aussicht über den Hafen mit dem Blick auf die Gristower Kirche ja nun nicht mehr dem eigentlich denkmalgeschützten Ortsbild entspricht.

Hr. Biebl fragt an, ob ein zentraler Termin mit ATL Lubmin zum Thema Glasfaseranschluss in Riemserort vorgesehen ist. Fr. Heinrich kann das nicht

bestätigen und empfiehlt eine persönliche Kontaktaufnahme durch die interessierten Bürger mit ATL Lubmin.

Hr. Mertin bietet sein Haus/Grundstück an, um bei Interesse der Stadt ggf. Erschütterungsmessungen (Straße An der Wiek) vorzunehmen.

Hr. Dr. Glas-Albrecht kündigt an, einen Antrag auf Solaranlage für sein Haus zu stellen und ggf. in der Sitzung der OTV im Januar zu berichten.

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Termin-Vorschau:

→ Demokratie-Konferenz 24.11.21 von 16 bis 19 Uhr, Aula der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“, Einsteinstr. 6 (Anmeldeschluss 8.11., Nachmeldung geht bestimmt)

→ Nächste OTV findet am 10.01.22 statt, danach 28.02.22

→ Vorschlag für Aufstellung der neuen 3 Bänke:

1x Badestrand und

2x Anglerhafen auf der Insel (Genehmigung von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben liegt vor)

→ Zur nächsten Sitzung will jemand von der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Greifswald teilnehmen

8 Beschlusskontrolle

keine

9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Fr. Heinrich übergibt die Leitung der Sitzung an den Ersten Stellvertreter Hr. Leibelt und verlässt die Sitzung der OTV.

Hr. Leibelt schlägt als Grillplatz das Areal der ehemaligen Kiesgrube neben dem Gebäude vom Jugendclub und für ein mögliches Ortsteilzentrum die ehemalige Bushaltestelle/Poststelle am Roten Haus vor.

Frau Dr. Christine Fast wird das Thema Heimatverein wieder aktivieren, welches wegen der geltenden Corona-Beschränkungen in den Hintergrund getreten ist.

11 Ende der Sitzung

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Marion Heinrich

Bärbel Hammerschmidt

1. stellvertretender
Vorsitzender:

Uwe Leibelt